

# **Schwangerschaft Beschäftigungsverbot?**

**Niedersachsen-**

## **Beitrag von „Sviskekompott“ vom 29. Januar 2022 00:08**

Hallo zusammen,

Letzte Woche habe ich recht überraschend positiv getestet und erwarte nun voller Vorfreude mein erstes Kind. Ich bin an einer Oberschule in Niedersachsen im 8. und 9. Jahrgang und wir haben schulweit immer wieder eine Handvoll Coronafälle, insbesondere seit Dezember. Über positive Kollegen werden wir nicht informiert, da gibt es meines Wissens nach gerade 3 Fälle.

Ich habe vorhin eher zufällig gelesen, dass für Schwangere in diesen Zeiten möglicherweise ein Beschäftigungsverbot angebracht ist. Ich habe mich etwas quergelesen und bin jetzt etwas verunsichert, so richtig konkrete Informationen zu Niedersachsen habe ich nicht gefunden - auch die im Dezember 2021 vom Land herausgegebenen Broschüre hat mich nicht weitergebracht.

Daher meine Frage: wie sieht es aktuell in Niedersachsen bei einer Schwangerschaft aus? 😕

Ich bin übrigens geboostert und durch meine Abschlusssschüler per se daran interessiert weiter an der Schule zu arbeiten, ich liebe meinen Job. Aber die Sicherheit meines ungeborenen Babys geht mir absolut vor.

Meinen ersten Termin habe ich Mitte Februar und werde im Anschluss die Schulleitung informieren. Etwas vorbereitet ins Gespräch zu gehen schadet sicherlich nicht.

Besten Dank euch allen und schöne Zeugnisferien! 😊

---

## **Beitrag von „Websheriff“ vom 29. Januar 2022 00:31**

Kennst du nachfolgend verlinkte Broschüre?

Dort sollte alles Wissenswerte zum Thema drin stehen:

<https://www.mk.niedersachsen.de/download/96105...zbroschuere.pdf>

---

## **Beitrag von „Humblebee“ vom 29. Januar 2022 11:18**

Bei uns (nds. BBS) sind im Laufe dieses Schuljahres drei schwangere Kolleginnen aus meiner Abteilung vom Schulleiter in den Distanzunterricht "versetzt" worden. Ein Beschäftigungsverbot hatten sie aber nicht (das gibt es in NDS meines Wissens momentan nicht für Schwangere). Eine davon ist jetzt eh im Mutterschutz, die zweite hat wegen "Schwangerschaftsproblemen" seit Anfang Januar ein BV von ihrer Frauenärztin, aber die dritte macht auch im zweiten Halbjahr erstmal weiter Distanzunterricht in drei Klassen (sie wird in ihren Unterricht zugeschaltet und unterrichtet dann per Videokonferenz und über "Moodle"; das hat auch die zweite o. g. Kollegin ab Ende November bis zu den Weihnachtsferien gemacht und es klappt bei unserer - ja aber älteren - Schülerklientel super).

---

## **Beitrag von „Palim“ vom 29. Januar 2022 13:54**

Die SL erstellt die Gefährdungsbeurteilung und kann - sofort - ein Beschäftigungsverbot aussprechen.

Das ist sicherlich abhängig von der Schulform ... und womöglich auch von der SL.